

KUNSTRAUM

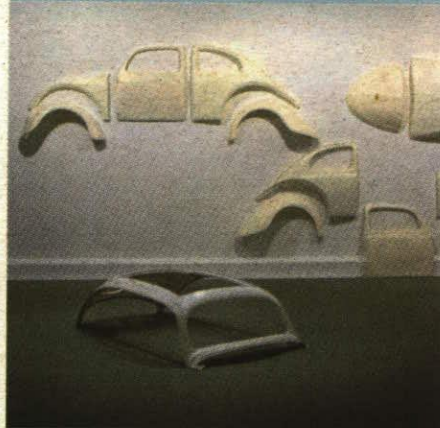
Engländerbau

www.kunstraum.li

Metamorphosen eines Industrieprodukts

Marco Eberle im Kunstraum
Engländerbau Vaduz

«Industrieformen» lautet der Titel einer Ausstellung von Marco Eberle, die noch bis 28. Mai im Kunstraum Engländerbau Vaduz gezeigt wird. Unter anderem ist ein VW-Käfer aus Seidenpapier zu sehen. Die Arbeit trägt den Titel «Nr. 033 6409» nach der Fahrgestellnummer des Modells



von 1952. Marco Eberle hat die Karosserie des vertrauten VW-Käfers in ihre Bestandteile zerlegt und lässt sie ihre eigene Wirkung entfalten. Wie ein Baukastensatz hängen die Einzelteile an der Wand, während das Dach mit dem ausgesparten Schiebedach mitten im Raum steht. Aber der erste Eindruck täuscht: Die Kotflügel, die Kühlerhaube und die Türen sind nicht aus Blech, sondern aus geschichtetem und verleimtem Seidenpapier. Überraschend zeigt sich dieser sorgfältig geschichtete Rohstoff von einer neuen Seite, kompakt und zerbrechlich zugleich. Die Ikone Käfer erweitert sich inhaltlich und materiell: vom Mythos Volksauto zum Bastelset. Die subtil herbeigeführte, kostbare und fragile Ausstrahlung des Materials ist ein wesentlicher Aspekt von Marco Eberles Bildhauerei. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr
sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.